

ARIEL RAMÍREZ (1921 - 2010)

Misa Criolla

und südamerikanische Chormusik



Sonntag, 2. Februar 2025, 17 Uhr
Reformierte Kirche im Wil Dübendorf
Fällandenstrasse 1

Kevin Hernández, Tenor
Guilherme Roberto, Bass

Ariel Lima, Klavier

Tiago Almeida, Gitarre

Catalina Lluvia, Kontrabass

Bárbara Ribeiro, Juan Lopez, Mátyas Holló, Schlagzeug

Stadtchor Dübendorf

Francisco Miguel Cordeiro dos Santos, Leitung

Eintritt: Fr. 35.- (unnummeriert)

Fr. 20.- mit Legi / Kulturlegi / Kinder bis 12 Jahren

Vorverkauf über eventfrog.ch ab 6. Januar 2025

Abendkasse 1 Stunde vor Aufführungsbeginn

www.stadtchor-duebendorf.ch

Werke

Die 1964 komponierte «Misa Criolla» von Ariel Ramírez (1921-2010) ist eines der einzigartigsten Werke der geistlichen Musik des 20. Jahrhunderts. Sie stellt eine kühne Verschmelzung der katholischen Messe mit den lebendigen Volkstraditionen Lateinamerikas dar, wodurch ein Werk entsteht, das sowohl zutiefst spirituell als auch kulturell reichhaltig ist. Das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965) förderte die Verwendung von Volkssprachen und kulturellen Elementen in der liturgischen Musik und ebnete so den Weg für Werke wie die «Misa Criolla», die den Text der katholischen Messe auf Spanisch verfasst. Dieser Text hält sich an die traditionelle Struktur der Messe, aber jeder Abschnitt ist mit den Rhythmen und Melodien der argentinischen und andinen Volksmusik unterlegt.

Das Kyrie beginnt mit den düsteren und meditativen Klängen der Vidala-Baguala, während das Gloria mit der fröhlichen Energie des Carnavalito und den lebhaften Huayno-Rhythmen ausbricht. Das Credo, das Sanctus und das Agnus Dei setzen dieses Zusammenspiel von Ehrfurcht und Festlichkeit fort und greifen auf Formen wie die Chacarera und das Estilo Pampeano zurück. Begleitet von traditionellen Instrumenten, ist die Misa Criolla sowohl eine Feier des Glaubens als auch eine Hommage an die kulturelle Vielfalt Lateinamerikas.

Dieses Werk betrat Neuland in der sakralen Musik, indem es volkstümliche Idiome mit liturgischen Traditionen verband, und wird seitdem weltweit aufgeführt und geschätzt. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Spiritualität, kulturellem Stolz und musikalischer Brillanz zieht die Misa Criolla auch heute noch das Publikum in ihren Bann und erinnert uns an die Universalität des Glaubens, der durch die Schönheit regionaler Traditionen zum Ausdruck kommt.

Neben der Misa Criolla bietet das Konzert eine lebhafte Auswahl an Solo- und Chorliedern aus Lateinamerika. Die Sololieder drehen sich um die Themen unerwiderte Liebe und Sehnsucht und werden von zwei talentierten Sängern aus Mexiko und Brasilien vorgetragen.

Der Abend beinhaltet auch eine Instrumentalaufführung von Astor Piazzollas ikonischem Libertango, einem Meisterwerk des argentinischen Tangos, das Leidenschaft, Rhythmus und den innovativen Geist des Nuevo Tango vereint. Zusammen versprechen diese Werke eine unvergessliche musikalische Reise durch die Seele Lateinamerikas.

Francisco Santos

Konzertprogramm

Ricardo Lafuente Aguado (1930-2008):

Cubana y Española (Chor)

Cláudio Santoro (1919-1989):

Acalanto da rosa

Amor que partiu (Solo-Bass und Klavier)

Heitor Villa-Lobos (1887-1959):

Canção do poeta do Século XVIII (Solo-Bass und Klavier)

Alberto Nepomuceno (1864-1920):

Dôr sem consolo (Solo-Bass und Klavier)

Carlos Guastavino (1912-2000):

Se equivocó la paloma (Chor)

Manuel Ponce (1882-1948):

Doce Canciones Mexicanas (Auswahl)

- Ah, qué bonito

- El olvido

- Dolores hay

- Por ti mujer

- Marchita el alma (Solo-Tenor und Gitarre)

Carlos Guastavino (1912-2000):

La rosa y el sauce (Solo-Tenor und Klavier)

Astor Piazzolla (1921-1992):

Libertango (Orchester)

Ariel Ramírez (1921-2010):

Misa Criolla (Alle)



Cubana y española

Un marinero de Torrevieja
cantaba siempre una canción,
una habanera de dulces notas
que eran suspiros del corazón...

El marinero en un viejo puerto
estaba un día en conversación,
le preguntaban si la habanera
era cubana y él contestó:

Desde la vieja España partió
hacia Cuba un ritmo bello,
se llamaba tanguillo
y lo cantaban los marineros.

Y al cabo de los años
en un bohío se oyó
que el ritmo del tanguillo
en habanera cambió.
Habanera cadenciosa,
es tu ritmo cubano
y también eres española.
Tienes fuerza soñadora
y te meces tranquila y ufana
sobre las olas.

Habanera...

Y al cabo de los años
en un bohío se oyó
que el ritmo del tanguillo
en habane cambió.

Habanera cadenciosa,
es tu ritmo cubano
y también eres española.
Tienes fuerza soñadora
y te meces tranquila y ufana
sobre las olas.
Habanera...

Kubanisch und Spanisch

Ein Seemann von Torrevieja
sang immer ein Lied,
eine Habanera mit süßen Klängen,
die Seufzer des Herzens waren.

Der Seemann in einem alten Hafen war
eines Tages in einem Gespräch.
Sie fragten, ob die Habanera
kubanisch sei, und er antwortete:

Aus dem alten Spanien
ging nach Cuba ein schöner Rhythmus.
Er hieß Tanguillo
und die Seeleute sangen ihn.

Und im Verlauf der Jahre
in einer Hütte hörte man,
dass der Rhythmus Tanguillo
in Habanera änderte.

Beschwingte Habanera
ist dein kubanischer Rhythmus
und ebenso dein spanischer,
besitzt verträumte Kraft,
und setzt dich ruhig und stolz über
die Wellen.

Habanera

Acalanto da rosa – C. Santoro

Dorme a estrela no céu
Dorme a rosa em seu jardim
Dorme a lua no mar
Dorme o amor dentro de mim

É preciso pisar leve
Ai, é preciso não falar
Meu amor se adormece
Que suave o seu perfume

Dorme em paz rosa pura
O teu sono não tem fim

Amor que partiu – C. Santoro

Dor de querer quem não vem
Dor de viver sem seu bem
Oh, dor que perdoa ninguém
Meu amor não tem compaixão

Partiu
Oh, flor
Paixão

Amor que partiu
Tem dó de mim
Assim sem meu bem
Oh, vem perto de mim
Que sofro na solidão
Tão triste dor

Canção do Poeta do Século XVIII – C. Santoro

Sonhei que a noite era festiva e triste a Lua
E nós dois na estrada enluarada, fria e nua
Nuvens a correr em busca de quimeras
E com as nossas ilusões de fantasias

De viver como no céu a cantar
Uma doce canção que enche de luz
O amor e a vida nas linhas das primaveras

Wiege der Rose

Schläft der Stern am Himmel,
schläft die Rose in ihrem Garten,
schläft der Mond im Meer,
schläft die Liebe in mir.

Es ist nötig, sanft zu treten,
ach, es ist nötig, nicht zu sprechen.
Meine Liebe schläft ein,
wie sanft ihr Duft.

Schlafe in Frieden, reine Rose,
dein Schlaf hat kein Ende.

Vergangene Liebe

Schmerz, jemanden zu begehren, der nicht
kommt, Schmerz, ohne meinen Geliebten
zu leben. Oh, Schmerz, der niemandem
vergißt. Meine Liebe hat kein Mitleid.

Sie ist gegangen,
Oh, Blume,
Leidenschaft.

O Liebe, die du gegangen bist,
erbarme dich mein,
so ohne meinen Geliebten.
Oh, komm nah zu mir,
denn ich in der Einsamkeit,
so traurigen Schmerz leide.

Lied vom Dichters des 18. Jahrhunderts

Ich träumte, dass die Nacht festlich war und
der Mond traurig, und wir beide auf der
mondbeschiedenen, kalten und nackten
Strasse waren. Wolken eilten auf der Suche
nach Chimären, und mit unseren Illusionen
aus Fantasien.

Zu leben, als ob man im Himmel
ein süßes Lied sänge, das mit Licht erfüllt,
die Liebe und das Leben in den Linien des
Frühlings.

Dôr sem consolo – A. Nepomuceno

Senhor, se ao meu sofrimento
Consolo só podeis dar
Num completo esquecimento
Fazendo meu pensamento
Todo um passado riscar;

Se certas cenas o olvido
Para acalmar os meus ais
Deve extinguir, fementido
Como se nunca vivido
Tivesse eu cenas tais;

Se nem sequer da saudade
Guardar posso a murcha flor
(que ao seu perfume não há
De passar a minha ansiedade)
Oh nesse caso, Senhor,

Minh'alma repele a cura
Prefere a recordação:
Sofrerá sua tortura
Como a Raquel da escritura
Sem querer consolação.

Se equivocó la paloma

Se equivocó la paloma,
se equivocaba.
Por ir al norte, fue al sur
creyó que el trigo era agua,
se equivocaba.
Creyó que el mar era el cielo
que la noche, la mañana,
se equivocaba,
Que las estrellas, rocío
que la calor, la nevada,
se equivocaba,
Que tu falda era tu blusa
que tu corazón, su casa,
se equivocaba, se equivocaba.
Ella se durmió en la orilla,
tú en la cumbre de una rama

Schmerz ohne Trost

Herr, wenn du meinem Leiden
nur durch völliges Vergessen
trösten kannst,
indem du mein Denken
und die ganze Vergangenheit auslöschst;

Wenn die Vergesslichkeit
gewisse Dinge auslöschen muss
um meine Sorgen zu lindern,
als ob ich solche Ereignisse nie erlebt hätte,
als ob sie niemals wirklich gewesen wären;

Wenn ich nicht einmal von der Sehnsucht
die verwelkte Blume bewahren kann,
(deren Duft meine Unruhe
nicht mildern kann),
ach, in diesem Fall, Herr;

Meine Seele wehrt sich gegen die Heilung,
bevorzugt die Erinnerung:
Sie wird ihre Qual ertragen,
wie Rahel in den Heiligen Schriften,
ohne Trost zu wollen.

Die Taube hatte Unrecht

Die Taube hatte Unrecht.
Er hatte Unrecht.
Indem er nach Norden ging, ging er nach
Süden.
Er glaubte, dass Weizen Wasser sei.
Er hatte Unrecht.
Er glaubte, dass das Meer der Himmel sei;
und die Nacht, der Morgen.
Er hatte Unrecht.
Mögen die Sterne Tau sein;
und die Hitze, der Schneefall.
Er hatte Unrecht.
Dass dein Rock ihre Bluse war;
dass dein Herz, dein Zuhause.
Er hatte Unrecht.
Sie ist am Ufer eingeschlafen.
Du oben auf einem Ast.

Doce Canciones Mexicanas – M. Ponce

Ah, qué bonito

Ah, qué bonito es amar en silencio,
porque en silencio se goza con calma;
pero más bonita es la dueña de mi alma,
la quiero mucho y no la puedo olvidar.

Mujer ingrata no me pagues con traiciones,
mira que el hombre donde quiera es libre;
el olvidarte se me hace imposible,
te quiero mucho y no te puedo olvidar.

El olvido

Olvida, olvida, corazón olvida
aquellos tiempos que pasaron ya.
Nuevos encantos te dará la vida,
mas lo pasado ya nunca volverá.

Sólo me queda el recorder doliente
de aquellos tiempos que pasaron ya.
Nuevos encantos te dará la vida,
mas lo pasado ya nunca volverá.

Dolores hay

Dolores hay que resistir no puedo
y que tiempo talvez irá calmando.
Dolores hay que sin cesar me están matando,
celos de amores, remordimientos mil.

Cuánto he sufrido, así como he gozado,
de ingratitudes talvez me acuso y me arrepiento.
Verla deseo, tan sólo por un momento;
verla deseo, para implorar su amor.

Ach, wie schön

Ach, wie schön ist es, still zu lieben,
denn in der Stille genießt man in Ruhe;
doch noch schöner ist die Herrin meiner
Seele, ich liebe sie sehr und kann sie nicht
vergessen.

Undankbare Frau, vergilt mir nicht mit Ver-
rat, sieh, dass der Mensch überall frei ist;
doch dich zu verlassen erscheint mir un-
möglich, ich liebe dich innig und kann dich
nicht vergessen.

Das Vergessen

Vergiss, vergiss, Herz, vergiss,
jene Zeiten, die längst vergangen sind.
Das Leben wird dir neue Reize schenken,
doch das Vergangene kehrt niemals zurück.

Es bleibt mir nur die schmerzliche Erinne-
rung an jene Zeiten, die längst vergangen
sind. Das Leben wird dir neue Reize schen-
ken, doch das Vergangene kehrt niemals
zurück

Es gibt Schmerzen

Es gibt Schmerzen, die ich nicht ertragen
kann, die vielleicht mit der Zeit gelindert
werden. Es gibt Schmerzen, die mich
unaufhörlich töten, Eifersucht der Liebe,
tausend Reuegefühle.

Wie viel habe ich gelitten, so wie ich auch
mich gefreut habe, der Undankbarkeit viel-
leicht beschuldige ich mich und bereue es.
Ich möchte sie sehen, nur für einen Augen-
blick; ich möchte sie sehen, um ihre Liebe
zu erleben.

Por ti mujer

Por ti mujer herida tengo el alma;
por ti mi bien me muero de sufrir.
No seas cruel, devuélve me la calma,
si he de vivir sin verte, mejor morir.

Cuánto he sufrido sin hallar consuelo,
cuánto he llorado tan lejos de tí.
No seas cruel, devuélve me la calma,
si he de vivir sin verte, mejor morir.

Marchita el alma

Marchita el alma, triste el pensamiento,
mustia la faz y herido el corazón,
atravesando la existencia misera
sin esperanza de alcanzar su amor.

Yo quise hablarle y decirle mucho,
pero al intentarlo mi labio enmudeció;
nada le dije porque nada pude,
pues era de otro ya su corazón.

La rosa y el sauce – C. Guastavino

La rosa se iba abriendo
Abrazada al sauce,
El árbol apasionado,
La amaba tanto!
Pero una niña coqueta
Se la ha robado,
Y el sauce desconsolado
La está llorando.

Für dich, Frau

Für dich, Frau, ist meine Seele verwundet;
für dich, mein Lieb, sterbe ich vor Leid.
Sei nicht grausam, gib mir die Ruhe zurück,
wenn ich ohne dich leben soll, ist das Sterben besser.

Wie viel habe ich gelitten, ohne Trost zu finden,
wie viel habe ich geweint, so weit weg von dir.
Sei nicht grausam, gib mir die Ruhe zurück,
wenn ich ohne dich leben soll, ist das Sterben besser.

Die Seele verwelkt

Die Seele verwelkt, der Gedanke ist traurig,
das Gesicht verblasst und das Herz ist verwundet.
Ich durchwandere ein elendes Dasein,
ohne Hoffnung, ihre Liebe zu gewinnen.

Ich wollte mit ihr sprechen und ihr so viel sagen,
doch als ich es versuchte, verstummten meine Lippen.
Nichts sagte ich, weil ich nichts sagen konnte,
denn ihr Herz gehörte bereits einem anderen.

Die Rose und die Weide

Die Rose öffnete sich,
umarmt von der Weide,
der Baum, voll Leidenschaft,
liebte sie so sehr!
Doch ein gefallsüchtiges Mädchen
hat sie gestohlen,
und die Weide, untröstlich,
weint ihr nach.

Misa Criolla

Kyrie

Señor ten piedad de nosotros
Cristo ten piedad de nosotros

Herr erbarme dich unser
Christus erbarme dich unser

Gloria

Gloria a Dios en las alturas
y en la tierra paz a los hombres
que ama el Señor
Te alabamos, te bendecimos
Te adoramos, glorificamos
Te damos gracias,
por tu inmensa gloria
Señor Dios
Rey Celestial
Dios Padre todo poderoso
Señor hijo unico
Jesu Cristo
Señor Dios, cordero de Dios
Hijo del Padre
Tu que quitas los pecados del mundo
Ten piedad de nosotros
atiende nuestra súplica
Tu que reinas con el Padre
Gloria a Dios en las alturas
y en la tierra paz a los hombres
que ama el Señor
Porque Tu, solo eres Santo
Solo Tu, Señor Tu solo
Tu solo altísimo Jesu Cristo
Con el Espíritu Santo
En la Gloria
De Dios Padre
Amen

Ehre sei Gott in der Höhe
und Frieden auf Erden den Menschen
die den Herren lieben.
Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir rühmen dich und
danken dir
für deine überwältigende Herrlichkeit.
Herr, Gott,
König des Himmels,
Gott, Vater, dem alles möglich ist,
Herr, einziger Sohn,
Jesus Christus,
Herr, Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt;
erbarme dich unser
nimm an unser Gebet.
Du regierst mit dem Vater.
Ehre sei Gott in der Höhe
und Frieden auf Erden den Menschen
die den Herrn lieben,
denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste: Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
in der Herrlichkeit
Gottes des Vaters.
Amen

Credo

Padre todo poderoso,
creador del cielo y de la tierra.
Creo en Dios
y en Jesu Cristo,
su unico hijo, nuestro Señor
Fué concebido por obra y gracia del Espíritu
Santo,
Nació de Santa María virgen,

Gott, Vater, dem alles möglich ist
Schöpfer von Himmel und Erde.
Ich glaube an Gott
und Jesus Christus,
sein einziger Sohn, unser Herr
empfangen durch die Kraft und Gnade des
Heiligen Geistes,
geboren von der heiligen Jungfrau Maria,

Padeció bajo el poder
de Puncio Pilato, fué crucificado,
muerto y sepultado.
Descendió a los infiernos
Al tercer día resucitó
De entre los muertos
Subió a los cielos,
Está sentado a la diestra de Dios
Creo en el Espíritu Santo
La comunión de los santos
y el perdón de los pecados
Resurrección de la carne
y la vida perdurable.

Sanctus

Santo, Santo, Santo
Señor, Dios del Universo
Llenos están los cielos
y la tierra de tu Gloria
Josana en las alturas
Bendito el que viene
en el nombre del Señor
Josana en las alturas

Agnus Dei

Cordero de Dios que quitas
Los pecados del mundo
Ten compasión de nosotros
Cordero de Dios que quitas los
pecados del mundo
Danos la paz
Danos la paz

gelitten unter der Macht
des Pontius Pilatus, gekreuzigt,
gestorben und begraben,
hinabgestiegen in die Unterwelt,
am dritten Tag auferstanden
von den Toten,
aufgefahren in die Himmel.
Er sitzt zur Rechten Gottes.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die Gemeinschaft der Heiligen
und die Vergebung der Sünden,
Auferstehung des Körpers
und das ewige Leben.

Heilig, heilig, heilig,
Herr, Gott des Universums,
erfüllt sind Himmel
und Erde von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Gelobt sei, der da kommt,
im Namen des Herren,
Hosanna in der Höhe.

Lamm Gottes, du nimmst
hinweg die Sünde der Welt;
erbarme dich unser
Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünde der Welt:
gib uns Frieden
gib uns Frieden

Kevin Hernández



Kevin Hernández ist ein talentierter, 26-jähriger multidisziplinärer Künstler aus Chiapas, Mexiko.

Durch den Bundesstaat Chiapas, sang er auf Tourneen als Gesangssolist und interpretierte bedeutende Werke wie Mozarts Requiem und Gounods Messe solennelle de Sainte Cécile. Darüber hinaus sang er Hauptrollen in Opern wie L'elisir d'amore (Nemorino), Bastien und Bastienne (Bastien) sowie Don Giovanni (Don Ottavio) – und das alles noch vor seinem 19. Lebensjahr.

Keins herausragendes Gesangstalent wurde mit dem Preis für die beste Leistung sowie dem ersten Platz beim II. und III. Isabel-Soria-Gesangswettbewerb (2018, 2021) ausgezeichnet.

Als Vertreter Mexikos sang er als erster Tenor im Weltjugendchor bei Tourneen durch China und die Innere Mongolei (2018), Frankreich und Portugal (2019), Kroatien, Slowenien und Ungarn (2023). 2024 trat er mit dem Bundesjugendorchester Deutschlands in Ländern wie Deutschland, Italien und den Niederlanden auf. Dank eines Vollstipendiums war er Teilnehmer des Festivals Les Chorales in Frankreich (2019) sowie des Europa Cantat in Slowenien (2021) als Teil des EuroChoir. Darüber hinaus gehörte er 2021–2022 dem Mexico Opera Studio in Monterrey an. Keins künstlerische Vielseitigkeit zeigt sich auch in Projekten wie seiner Arbeit als Solist im Nintendo-Spiel Imp of the Sun (2020).

Sein Studium an der "Universität der Wissenschaften und Künste von Chiapas" schloss er mit Auszeichnung ab. Im Jahr 2023 arbeitete er als Assistenzdirigent des Symphonieorchesters von Chiapas. Derzeit studiert er im "Master in musikalischer Performance" an der HEMU in Lausanne, unter der Leitung des Baritons Gerardo Garciacano.

Guilherme Roberto



Erhielt mit 17 Jahren ein Stipendium des Kammermusikfestivals Oaxaca, Mexico. Danach absolvierte der Brasilianer sein Studium an der Universität São Paulo als Chordirigent und als Geiger. 2021 schloss er den Master in Chorleitung, 2023 den Master mit Auszeichnung in Gesangspädagogik an der ZHdK ab; derzeit studiert er dort, weiterhin bei Sebastian Geyer, im Master Musikperformance Gesang. 2015 erhielt Guilherme ein Stipendium vom Academia Teatro del Lago in Chile. Von 2016 bis 2023 trat er im Weltjugendchor als Solist in mehreren europäischen Ländern auf.

Seit 2021 ist er Kantor in der reformierten Kirche Egg; 2022 wurde er Akademiker des Balthasar-Neumann-Ensembles; 2024 Akademiker an der Internationalen Händel Akademie in Karlsruhe und an der Monteverdi Akademie für Alte Musik in Venedig. Im selben Jahr erhielt er ein Stipendium der Berliner Opern Akademie für die Inszenierung der Oper Gianni Schicchi und wurde im Juli Mitglied des Vokalensembles Intenerito mit Konzerten in London, Kopenhagen und der Schweiz.

Das Repertoire von Guilherme ist genau so vielseitig wie seine musikalische Begabung. Er singt und dirigiert von der Alten Musik über die romantische Chorliteratur bis zur zeitgenössischen Musik, zum Beispiel aus Brasilien. Im Frühling 2023 übernahm er die Leitung des Oratorienchors Winterthur.

Stadtchor

Der Stadtchor Dübendorf ist ein Konzertchor und zählt aktuell 30 aktive Sängerinnen und Sänger. Der flexible, nicht auf eine Stilrichtung fixierte Chor gibt jährlich ein bis zwei Konzerte. Die Chorliteratur reicht von Opernmelodien über klassische Lieder, Kirchenmusik bis hin zu Messen und Oratorien. Das gemeinsame Erarbeiten eines Werkes soll den Zusammenhalt über Gesinnungs-, Herkunfts- und Altersgrenzen hinaus fördern und anlässlich des Konzertes für jeden Einzelnen zum Erfolgserlebnis werden.

Wir freuen uns über jede neue Sängerin und jeden neuen Sänger.

www.stadtchor-duebendorf.ch

Musikalische Leitung



Francisco Santos, 1999 in Portugal geboren, begann seine musikalische Ausbildung im Alter von 6 Jahren, wo er im Rahmen von Privatunterricht die Grundlagen des Solfège-Lesens erlernte. Im Alter von 12 Jahren wurde er Teil der Klavierklasse von Professor Afonso Miranda an der Escola de Música da Física.

Im Jahr 2017 begann er den Studiengang Chorleitung und Musikpädagogik an der Escola Superior de Música de Lisboa. Zwischen September 2018 und Juni 2019 absolvierte er im Rahmen des Erasmus-Programms das zweite Jahr seines Bachelor-Studiengangs am Kodály-Institut in Ungarn.

Im Juli 2024 schloss er sein Masterstudiengang in Kirchenmusik- Chorleitung in Zürich (CH) ab, unter der Leitung von Professor Ernst Buscagne.

Er hatte die Gelegenheit, an verschiedenen Projekten in der reformierten Kirche Meilen, wo Herr Buscagne Kantor ist, als Assistent mitzuwirken. Zusätzlich zu seinen Studien nimmt Francisco Santos regelmässig an Meisterkursen für Orchesterdirigenten teil. Zuletzt nahm er im Februar 2024 an der Allegra Masterclass mit Professor Ekhart Eycik in Sofia teil.

Francisco arbeitet auch als Solo- und Ensemblesänger und ist bereits mit Chören wie der Zürcher Sing-Akademie und dem Ensemble Origen aufgetreten.



Finanzielle Unterstützung:
Stadt Dübendorf

Nächstes Konzert: Sonntag, 7. Dezember 2025

Herbstliche Gesänge für gemischten Chor

Johannes Brahms (1833-1897)

A Ceremony of Carols

Benjamin Britten (1913-1976)

Mehr Infos: www.stadtchor-duebendorf.ch